



Antrag der SSW-Kreistagsfraktion für das Fachausschussbudget 2025 für eine Bustour der Siedlergemeinschaft Felm

VO/2025/065	Fraktionsantrag öffentlich
öffentlich	Datum: 13.02.2025
<i>FD 3.4 Schul- und Kulturwesen</i>	Ansprechpartner/in: Flemming Caruso- Mohr
	Bearbeiter/in: Stefan Engel

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
03.03.2025	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung beschließt der Siedlergemeinschaft Felm, Finanzmittel in Höhe von 2.000 € aus dem Ausschussbudget, für eine eintägige Bustour zu gewähren.

Sachverhalt

Der Sachverhalt ist dem Antrag der SSW-Kreistagsfraktion zu entnehmen.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

2.000 €

Anlage/n:

1	Antrag Ausschussbudget_SSKB
2	Vorprüfung Antrag SSW Siedlergem. Felm

An die Ausschussvorsitzende
des Schule-, Sport-, Kultur und Bildungs-
Ausschusses
Frau Susanne Storch,
des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg



Sehr geehrte Vorsitzende,

die SSW-Kreisfraktion beantragt dem Hauptausschuss im Schule-, Sport-, Kultur – und Bildungsausschuss am 03.03.2025 folgenden Antrag zu empfehlen.

Der Schule-, Sport-, Kultur – und Bildungsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, der Siedlergemeinschaft Felm Finanzmittel in Höhe von 2.000 € aus dem Ausschussbudget zu gewähren.

Begründung:

Im Jahre 1959 gründete sich die Siedlergemeinschaft Felm als Interessensgemeinschaft, die mit Eigenleistung und Nachbarschaftshilfe und einem hohen Gemeinschaftssinn ihre Häuser errichteten (<https://www.shz.de/lokales/eckernfoerde/artikel/mit-dem-muehlenring-fing-alles-an-41081777>). Mitte der 1960er Jahre waren es zunächst 39 Bauherren der geplanten Siedlung am „Mühlenring“ in Felm, die sich zusammenschlossen und im Frühjahr 1969 den Kontakt zum „Deutschen Siedlerbund“ suchten. Am 7. März 1969 wurde die „Siedlergemeinschaft Felm“ endgültig ins Leben gerufen, und am 1. April traten 21 Familien dem Deutschen Siedlerbund bei. Mit den Siedlungen „Holtkoppel“ und dem „Bökeneck“ kamen später weitere Siedler hinzu, und aus dem ehemaligen Straßendorf Felm entstand ein Dorf mit mehreren parallelen Straßenzügen.

Heute ist die Siedlergemeinschaft Felm Teil des Verbandes Wohneigentum Schleswig-Holstein e.V.. Die Siedlergemeinschaft besteht zurzeit aus 124 Vollmitgliedern, von denen der vorwiegende Teil bereits Gründungsmitglied der Siedlergemeinschaft gewesen ist. Im Durchschnitt sind die ehemaligen Siedler und Siedlerinnen mittlerweile mit 70 Jahren oder darüber schon etwas betagter und verfügen als Kriegsgeneration eher über bescheidene Renten.

Dennoch finanzierte und finanziert sich die Siedlergemeinschaft Felm hauptsächlich über ihre Mitgliedsbeiträge, wobei jedoch der größte Teil (80%) als Solidarbeitrag für Verwaltungstätigkeiten an den Kreisverband abgeführt werden muss. Pro Siedlerin oder Siedler bleiben dem Verein nur 9 € pro Jahr um für die Gemeinschaft kleinere Festivitäten in der Gemeinde durchzuführen.

Da die Siedlergemeinschaft verschiedene Geräte für Haus und Garten zur Verfügung stellt, und Festzelte mit Tischen und Bänken für ein geringes Entgelt entleiht, können bis heute noch Weihnachtsfeiern und Sommerfeste mit einem geringen finanziellen Eigenanteil der Mitglieder durchgeführt werden. Allerdings ist die Anzahl an Ausleihen seit Jahren rückläufig, da sich immer mehr Einwohner/innen in der Gemeinde Felm mit eigenen Geräten ausgestattet haben.

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft musste daher bereits feststellen, dass die Siedler gemeinsamen Festivitäten fernblieben, wenn der Zusatzbeitrag für Essen und Getränke über 10 € lag, was schlichtweg an den kleinen Renten und der zunehmenden Inflation und allgemeinen Verteuerung für ihren Lebensunterhalt zu begründen ist.

Wie bedauern diese Entwicklung sehr, da gerade betagtere Menschen unter Vereinsamung und Isolation leiden. Der Vorstand der Siedlergemeinschaft ist sehr darum bemüht, vor allem die älteren Mitglieder am Vereinsleben teilhaben zu lassen. Doch dies ist häufig finanziellen Grenzen unterworfen.

Noch bis in die 1980er Jahre war die Siedlergemeinschaft finanziell durch den Verleih der Gartengeräte und der Festzeltgarnituren in der Lage, ihren Mitgliedern gegen einen geringen Eigenanteil auch mehrtägige Busreisen nach Berlin, Rügen, Südtirol und Ostfriesland zu ermöglichen. Dies war für die Siedler/innen zum Teil die einzige Möglichkeit aufgrund ihrer bescheidenen finanziellen Verhältnisse auch einmal entferntere Orte kennenzulernen. Die letzte Fahrt fand aufgrund sinkender Einnahmen durch den Geräteverleih nur noch als Tagestour im Jahre 2017 statt.

Der SSW hält es für unterstützenswert, der Siedlergemeinschaft Felm einmalig 2.000 € für eine eintägige Bustour aus dem Ausschussbudget zu bewilligen, damit für die älteren Mitgliedern der Siedlergemeinschaft noch einmal ein Tagesausflug ermöglicht werden kann.

Die Riesebyer Karin Kreutzer GmbH bietet zum Beispiel Tagesbusreisen für ca. 80 € pro Person an. Die Siedlergemeinschaft Felm möchte sich an der Gesamtsumme in ihrem finanziellen Rahmen beteiligen und hofft auf einen wohlwollenden Entscheid seitens der Ausschussmitglieder.

Kostenkalkulation

320 € Eigenanteil Siedlergemeinschaft Felm

35 € Eigenanteil pro Teilnehmer/in

2.000 € Förderung über das Ausschussbudget (≙ 44 Personen)

Mit freundlichen Grüßen

Nele-Merrit Raetsch für die SSW-Kreisfraktion

Bankverbindung: Siedlergemeinschaft Felm (Vorsitzender Thomas Falkenstern),
DE73 2105 0170 0002 0833 76



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat
Fachdienst Schul- und Kulturwesen

13.02.2025

Vermerk über die Vorprüfung

Hier: Antrag des SSW auf Finanzmittel für eine eintägige Busreise der Siedlergemeinschaft Felm aus dem Ausschussbudget des Fachausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung

Ausgangslage

Der SSW reichte per E-Mail am 11.02.2025 einen Antrag auf das Ausschussbudget des Fachausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung ein. Es wird die finanzielle Förderung einer eintägigen Busreise der Siedlergemeinschaft Felm in Höhe von 2.000 € beantragt.

Die Kostenaufstellung wurde wie folgt dargestellt:

320 €	Eigenanteil Siedlergemeinschaft Felm
35 €	Eigenanteil pro Teilnehmer/in
2.000 €	Förderung über das Ausschussbudget (≙ 44 Personen)

Ergebnis der Vorprüfung

Der Antrag kann in Allris eingestellt werden. Er entspricht den demokratischen Grundsätzen.

Das Ausschussbudget liegt 2025 bei 5.000 €. Dieses Budget wurde bis dato noch nicht angefragt und ausgeschöpft.

Der Antrag wird in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung am 03.03.2025 beraten.

Gez. Alina Pahl